

02. Aug. 2018

# EVANGELISCHER KIRCHENKREIS AN SIEG UND RHEIN

PFARRERIN ALMUT VAN NIEKERK  
SUPERINTENDENTIN

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein Postfach 1306 53703 Siegburg

Rhein-Sieg-Kreis  
Dezernat 2  
Sozialdezernent Dieter Schmitz  
Kaiser-Willhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

Det. V/178  
07/08/18  
Be B/8  
D. Schmitz 28/8/18

Zeughausstraße 7-9  
53721 Siegburg

Telefonzentrale: 0 22 41 - 54 94 - 0

Durchwahl: 0 22 41 - 54 94 - 44

Fax: 0 22 41 - 54 94 - 57

E-Mail: [superintendentur.ansiegundrhein@ekir.de](mailto:superintendentur.ansiegundrhein@ekir.de)

E-Mail vertraulich: [almut.vanniekerk@ekir.de](mailto:almut.vanniekerk@ekir.de)

31.07.2018

Antrag auf ergänzende Finanzierung der Notfallseelsorge im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Schmitz,

In unserem Gespräch thematisierten wir die Notfallseelsorge im Rhein-Sieg-Kreis.

Hiermit übersende ich Ihnen Unterlagen des Ev. Koordinators der Notfallseelsorge Bonn/ Rhein-Sieg, Pfarrer Roebke.

Benannt sind darin die für den RSK relevanten Zahlen für 2017. So holte beispielsweise die Leitstelle der Feuerwehr des RSK die Notfallseelsorge zu 86 Einsätzen. Die Leitstelle der Polizei Siegburg alarmierte zu 39 Einsätzen.

Um welche Art von Einsätzen es sich handelte, wird ebenfalls aufgeschlüsselt: beispielsweise Überbringen von Todesnachrichten (34), Schulische Krisenintervention (15) oder Angehörigenbetreuung nach Suizidtod (29).

Herr Roebke betreut darüber hinaus die Einsatzkräfte vor Ort und bei Bedarf auch im Nachgang. Er ermöglicht Fortbildungen für die Akteure bei Feuerwehr und Polizei. Er schult Ehrenamtliche, u.a. inzwischen drei muslimische SeelsorgerInnen. Mittlerweile steht ein Team von ca 25 qualifizierten Menschen bereit, um rund um die Uhr Notfallseelsorge zu garantieren, die selbstverständlich für alle in Not kostenfrei zur Verfügung steht (natürlich unabhängig von Konfession/ Religion o.ä.).

Die Evangelische Kirche der Region bringt für diese gesellschaftlich relevante Aufgabe momentan jährlich ca. €75.000 auf. Im Sommer 2019 läuft die Befristung der Stelle des Koordinators, Herrn Roebke, aus.

Bei einem Defizit von über €300000 p.a. im Evangelischen Kirchenkreis in den letzten Jahren sehe ich ehrlich gesagt überhaupt nicht, dass wir die Notfallseelsorge weiter finanzieren können. Ein noch geringerer Stellenumfang als 75% macht einfach keinen Sinn angesichts der komplexen Herausforderungen und der Vielzahl der Einsätze.

Wir sind sehr gerne bereit, die Arbeit weiterzuführen, aber brauchen dringend finanzielle Unterstützung in Höhe von 1/3 der Kosten (€25.000), die ich auf diesem Wege beantrage.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich die allgemeine hohe Wertschätzung für diese allen zugutekommenden Arbeit auch in einer Bezuschussung seitens des Rhein-Sieg-Kreises durch Übernahme von Personalkosten ausdrücken würde. Dies wird beispielsweise in den Kommunen Leverkusen

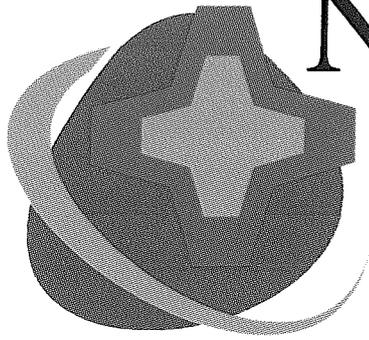
und Wesel so gehandhabt. In anderen Kommunen/ Regionen / Kreisen werden Einsatzmittel und Fahrzeuge finanziert (z.B. Aachen, Mülheim a.d. Ruhr, Koblen-Mayen).

Ich danke Ihnen, dass Sie diesem Anliegen Aufmerksamkeit schenken!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'A. van Niekerk'.

Almut van Niekerk



# Notfallseelsorge

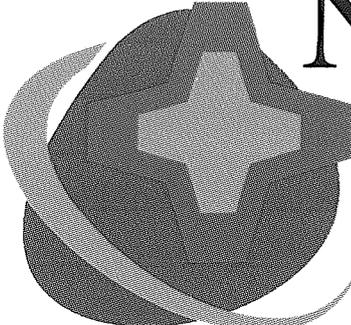
Bonn/Rhein-Sieg

Pfarrer Albrecht Roebke  
Ev. Koordinator der Notfallseelsorge Bonn/Rhein - Sieg  
Quirinstrasse 17  
53129 Bonn  
Tel.:0228/ 93390776  
Mail: albi.roebke@gmx.net

Die Notfallseelsorge Bonn /Rhein Sieg, das sind ca. 25 zusatzausgebildete SeelsorgerInnen , Geistliche oder Laien beider großen Kirchen (inzwischen stehen auch drei ausgebildete Muslimische NotfallseelsorgerInnen für unsere Einsätze bereit), die rund um die Uhr von den Leitstellen von Polizei und Feuerwehr gerufen werden können (24 Stunden an 365 Tagen im Jahr). Unser Alarmierungsbereich ist das Stadtgebiet Bonn und der gesamte Rhein-Sieg-Kreis. Ein vierköpfiges Leitungsteam nimmt die Einsätze an und verteilt sie nach geographischer Nähe zum Geschehen und Ausbildungsstand unserer Kräfte. Unsere Aufgabe ist die Akutbetreuung von Menschen, die von einem traumatischen Ereignis betroffen sind, unabhängig von Religion oder Konfession.

Dabei gilt es, die Menschen in eine „sichere“ Situation zu bringen und möglichst schnell deren Handlungsfähigkeit wiederherzustellen, was langfristig die Gefahr eines Psychotraumas vermindert. Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist auch die Information über psychische Abläufe in Extremsituationen (welches Verhalten ist „normal“ in Unnormalen Situationen) und die Weitervermittlung in längerfristige Unterstützungsmaßnahmen. In unserem Bereich ist besonders die enge Verzahnung mit der Ev. Beratngstelle zu erwähnen. ALLE unsere Klienten, die das wollten, haben hier ein Angebot zur Beratung erhalten. Zudem stellt die allen unseren Mitarbeitenden Supervision zur Verfügung.

Unsere konkreten Aufgaben reichen von „simplen“ dabeibleiben, bis die sozialen Netzwerke wie Familie greifen (wenn z.B. der Ehemann tödlich verunglückt ist, dauert es heute unter Umständen, bis die Familie beispielsweise aus Frankfurt kommen kann) über Begleitung zum Bestatter oder in die Gerichtsmedizin um Abschied zu nehmen bis hin zur dauerhaften Begleitung von z.B. Verbrechensopfern bis hin und auch nach dem Prozess (z.B. das Paar das in der Siegaue Opfer einer brutalen Vergewaltigung wurde). Auch bei Großschadensereignissen werden wir hinzugezogen (Der Einsturz des Kölner Stadtarchivs, Absturz des Germanwingsfluges, ect.). Weiterhin stehen speziell ausgebildete MitarbeiterInnen dem Kit Team des Auswärtigen Amtes zur Verfügung, um in enger Zusammenarbeit mit Bundeswehr, THW und der Feuerwehr Bonn binnen 24 Stunden Deutschen Staatsbürgern, die von einer Katastrophe im Ausland betroffen sind, im Schadensgebiet Unterstützung zu leisten (so wurde das KIT Auslandsteam 2017 im Auftrag des Auswärtigen Amtes nach Florida entsandt).



# Notfallseelsorge

Bonn/Rhein-Sieg

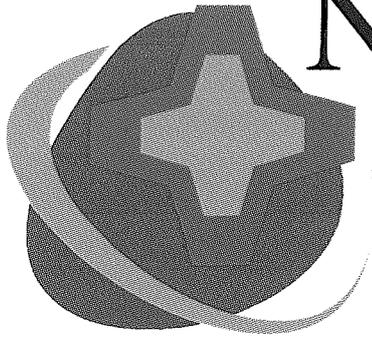
Außerhalb der Einsätze gilt es viel Beratungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Vertrauensbildung zu den Dienststellen und Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zu leisten. Des Weiteren gibt es enge Kooperationen mit Beratungsstellen oder Institutionen wie dem Schulpsychologischen Dienst.

Für belastete Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst stehen wir ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

Neben unserer Begleitung von Betroffenen ist unser Dienst für viele nichtbetroffene Menschen inzwischen auch ein bereicherndes und sichtbares Zeichen für Dienste der Kirchen für unsere Gesellschaft geworden.

Ca. 300 mal im Jahr werden wir Alarmiert, und sind so eins der eins der Einstzstärksten Systeme im Bundesgebiet.

Im Weiteren finden Sie die aktuelle Jahresstatistik 2017 unseres Systems.



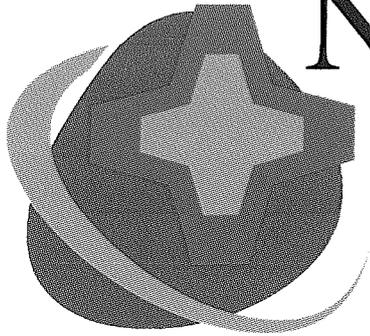
# Notfallseelsorge

Bonn/Rhein-Sieg

**Statistik 2017 Gesamtzahl der Einsätze: 314**

## **Einsatzanlässe 2017:**

Angehörigenbetreuung nach plötzlichem Tod	82
Angehörigenbetreuung nach Suizidtod	29
Angehörigenbetreuung nach Suizidtod Kinder /Jugendliche	1
Angehörigenbetreuung nach Unfalltod	22
Angehörigenbetreuung nach Unfalltod Kinder/Jugendliche	5
Angehörigenbetreuung nach Tod Kinder Jugendlichen	2
Angehörigenbetreuung Kriminalitätsoffer	11
Angehörigenbetreuung Vermisste	6
Angehörigenbetreuung Schwerverletzte	5
Angehörigenbetreuung Akutkranke	7
P droht zu springen	
Benachrichtigung Angehöriger	
Betreuung traumatisierte Person	36
Betreuung traumatisierte Kinder/Jugendliche	8
Betreuung von Arbeitskollegen nach Tod auf Arbeit	2
Betreuung Betroffenen über „Noah“ oder „KIT AA“	1
Betreuung Schienenfahrzeugführer	2
Betreuung Kriminalitätsoffer	5
Schulische Krisenintervention	15
Krisenintervention bei Kindern/Jugendlichen	3
Krisenintervention Erwachsene	13
Krisenintervention bei Bedrohungslagen	1
Überbringen Todesnachrichten	34
Überbringen Todesnachrichten an Kinder	1
Großunfälle, Großeinsätze Feuerwehr Rettungsdienst	1
Familiäre Konfliktsituation	
Einsatzabbruch	2



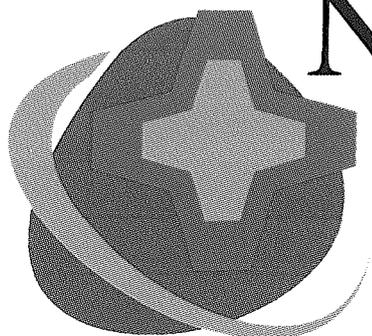
# Notfallseelsorge

Bonn/Rhein-Sieg

Telefonische Beratung	5
Erfolgreiche Reanimation	1
Reanimation Kinder/Jugendliche	1
Z.n. SEK-Einsatz	0
Z.n. Überbringen von Todesnachrichten	7
Spendung kath. Sakramente	8
Z.n. Telefonreanimation	5
Betreuung nach Suizidversuch	2

## Anforderer der Einsätze 2017:

Lst Feuerwehr RSK	86
Lst Polizei Siegburg	39
Lst Polizei Bonn	51
Lst Feuerwehr Bonn	52
SWB/RSVG	
Eigen	10
Schulen	24
Autobahnpolizei	
K-Wache Bonn	16
K-Wache Siegburg	2
Nachfolgeinsatz	21
Opferschutz Polizei Bonn	13
Opferschutz Polizei Siegburg	
sonstige	4
Rettungs-/Notarzteinsatz-Bonn	0
Rettungs-/Notarzteinsatz-RSK	2
KIT AA / Noah-Bundesreg	1
Beratungsstellen	



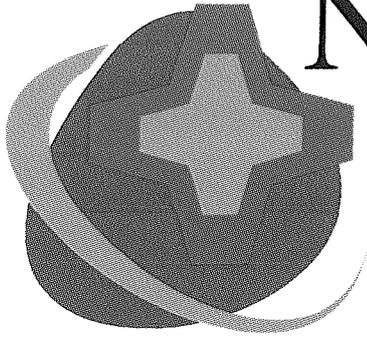
# Notfallseelsorge

Bonn/Rhein-Sieg

Uniklinik	
Alfter	6
Bad Honnef	11
Bornheim	15
Eitorf	5
Hennef	19
Königswinter	17
Lohmar	5
Meckenheim	17
Much	4
Neunkirchen-Seelscheid	3
Niederkassel	9
Rheinbach	13
Ruppichteroth	1
Sankt Augustin	17
Siegburg	10
Swisttal	7
Troisdorf	26
Wachtberg	6
Windeck	6
Außerhalb	0
Uniklinik	11

Um diese Arbeit zu ermöglichen finanzieren die drei evangelischen Kirchenkreise „An Sieg und Rhein“, „Bonn“ und „Bad Godesberg Voreifel“ gemeinsam eine 75% Stelle zur Koordination der Arbeit. Des weiteren entstehen durch das Flächenausmaß des Rhein Sieg Kreises erhebliche Fahrtkosten. Auch muss die Aus- und Weiterbildung und die Ausrüstung (Einsatzjacken, Sicherheitsschuhe ect) finanziert werden.

In den letzten Jahren wurde im Bereich des Katastrophenschutzes in Rahmen des Consensuspapiers auch die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) für Betroffene und Einsatzkräfte immer weiter standardisiert. Zahlreiche Kommunen in NRW beedigen sich im Rahmen dieses Prozesses auch an Personal oder Sachkosten für die Notfallseelsorge. Als Beispiele seien hier Wesel und Leverkusen genannt, Kommunen in denen die Stelle der Notfallseelsorgenkoordination mitfinanziert wird. In



# Notfallseelsorge

Bonn/Rhein-Sieg

Aachen, Mühlheim a.d. Ruhr, und Koblenz – Mayen (Rheinlandpfalz) werden Einsatzmittel und Fahrzeuge von der Kommune finanziert.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Segenswünschen

ihr Pfarrer A. Roebke